

# Kulturerbe auf Nesodden

von Andrea Vaske, Lektorin für Deutsch an Nesodden vgs., Norwegen

## Thema des Projektes

Ein virtueller Kulturerbeführer

## Niveaustufe

A2

## Umfang/Dauer

Maximal 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

## Das Innovative an diesem Projekt

Die Zielgruppe für den virtuellen Reiseführer sind einerseits Schüler einer Austauschklasse aus Norddeutschland und andererseits Deutschschüler aus Dänemark und Estland. Diese arbeiten ebenfalls an Reiseführern über ihre Heimatorte. Die gemeinsame virtuelle Plattform für alle Schüler ist *E-Twinning*.

## Lernziele

- Die Schüler sollen digitale Werkzeuge und andere Hilfsmittel auf kritische und selbstständige Weise benutzen, z.B. *padlet, excel, word, photoshop*
- Die Schüler sollen aktuelle und fächerübergreifende Themen präsentieren, z.B. Informationen über Nesoddens Topografie, lokalgeschichtlich wichtige Orte und Geschehnisse, Interviews mit interessanten Einwohnern, die in verschiedenen Bereichen arbeiten usw.
- Die Schüler sollen lernen, Erlebnisse, Ansichten und Sichtweisen, Wünsche und Gefühle auszudrücken, z.B. „Das ist wirklich toll/ super/ prima hier in Nesodden. Ich finde xyz wirklich interessant usw.“
- Die Schüler sollen Zahlen und Größen in praktischen Situationen verstehen und benutzen, z.B. «In Nesodden leben zur Zeit xx Menschen. Jeden Tag fahren xx Prozent von ihnen mit der Fähre zur Arbeit oder zum Einkaufen nach Oslo.“
- Die Schüler sollen mit guter Aussprache, Intonation und angemessenem Sprechtempo kommunizieren.

Vaske, A. (2019). Kulturerbe auf Nesodden. *Septentrio Educational* 2019(1). <https://doi.org/10.7557/8.5192>



© 2019 The author(s). This is an Open Access publication distributed under the terms of the [Creative Commons Attribution 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly credited.

- Die Schüler sollen ihren Sprachgebrauch an die verschiedenen Kommunikationssituationen anpassen. „Du sprichst und betonst unterschiedlich, wenn du ein Interview führst oder einen Sachtext vorliest.“
- Die Schüler sollen die grundlegenden Regeln in Bezug auf Satzbau und Verbkonjugation beachten.
- Die Schüler sollen zusammenhängende Texte in verschiedenen Genres schreiben. (Interview, Artikel, Bericht, Dialog ...)
- Die Schüler beschreiben Traditionen, kulturelle Besonderheiten und die Lebensweise ihrer Region.
- Die Schüler sollen sich mit den Begriffen Kultur und Kulturerbe auseinandersetzen. Was kann man unter *Kultur* verstehen und was unter *Kulturerbe*? Wie könnte man diese Begriffe definieren? Und wie wurden sie bereits definiert?

### Geplantes Produkt

Die Schüler sollen mit ihrer Kreativität, ihren digitalen Fertigkeiten, sowie ihrer sprachlichen und kulturellen Kompetenz einen virtuellen Reiseführer über ihren Heimatort erstellen. Im Fokus soll dabei die Lebenswelt der Schüler stehen, aber auch die Besonderheiten Nesoddens und damit das Kulturerbe dieses Ortes sollen zum Ausdruck kommen.

Als zentrales digitales Arbeitswerkzeug soll Padlet ([padlet.com](http://padlet.com)) genutzt werden, da es vielfältige Möglichkeiten der inhaltlichen Präsentation bietet. Texte, Bilder und Filme lassen sich hier unkompliziert und kombinierbar hochladen.

### Phasen

Phase	Inhalt/ Aufgaben	Material
Vorwissen aktivieren	Brainstorming im Plenum:	AB 1
Sprachliche und inhaltliche Vorbereitung (2 Stunden à 45 Minuten)	Was ist Kultur?	AB 2
Erläutern der Aufgabenstellung und der Arbeitsschritte	In Gruppenarbeit formulieren die Schüler eigene „Definitionen“ des Begriffs auf Deutsch.  Kultur ist ... Kultur ist, wie ... Kultur ist, was ... Kultur ist, wenn ...“  Die Schüler vergleichen ihre Definitionen untereinander und danach mit der Definition des Begriffs „Kultur“, wie er im Klexikon erklärt wird.	

	<p>Gruppenarbeit: Was ist dann „Kulturerbe“? In Gruppenarbeit formulieren die Schüler eigene „Definitionen“ des Begriffs auf Deutsch.</p> <p>Kulturerbe ist ... Kulturerbe ist, wie ... Kulturerbe ist, was ... Kulturerbe ist, wenn ...“</p> <p>Vergleich der Schüler-Definitionen mit der Definition des Begriffs „Kulturerbe“ auf Wikipedia.no</p> <p>Die Schüler vergleichen ihre Definitionen untereinander und danach mit der Definition des Begriffs „Kulturerbe“, wie er im norwegischen Wikipedia erklärt wird.</p> <p>Diskussion in Kleingruppen oder im Plenum: Stimmt ihr der Wikipedia-Definition zu? Begründet eure Meinung und benutzt die passenden Ausdrücke beim Diskutieren.</p> <p>Die Schüler erfahren die Aufgabenstellung zum Projekt/ Themen finden und Gruppen bilden</p>	
<p>Arbeit am Projekt (6 Stunden à 45 Minuten)</p>	<p>Die Schüler finden Themen, recherchieren dazu zunächst in der Schule, im Netz oder in der Bibliothek, und dann vor Ort.</p> <p>Die Schüler organisieren die Arbeitsverteilung in ihren Gruppen Die Schüler entscheiden in der Gruppe über Präsentationsformate auf Padlet (Film, Text, Fotos Interviews ...) Die Schüler bearbeiten ihr Material. Die Schüler gehen die „Unterwegs-Checkliste“ durch und verbessern kontinuierlich ihre Produkte. Die Schüler führen ein kurzes Logg über den Verlauf der Gruppenarbeit: Wie funktioniert die Aufgabenverteilung? Macht jeder seinen Job?</p>	<p>AB3</p>

	Wie läuft die Zusammenarbeit? Die Schüler geben den Film per Stick oder als Datei ab.	
Evaluation und Präsentation (4 Stunden à 45 min)	Die Schüler berichten über ihre Erfahrungen während des Prozesses. Die Schüler beurteilen die vorgegebenen Bewertungskriterien, eventuell schlagen sie weitere Kriterien vor oder bestehende werden geändert bzw. verbessert. Die Schüler präsentieren einander die Padlets und führen eine gegenseitige und eine Eigen-Bewertung anhand der Bewertungskriterien durch. Der Lehrer gibt ebenfalls eine Rückmeldung mit formativer Bewertung auf der Grundlage derselben Bewertungskriterien.	AB4

### Liste der Quellen und Materialien

- Kohonen, V. (1992). Experimental language learning: Second Language Learning as Cooperative Learner Education. In D. Nunan (ed.), *Collaborative Language Learning and Teaching*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Nunan, D. (2003). *Practical English Language Teaching*. International Edition, McGraw Hill Education (Asia).
- Nunan, D. (2013). *Learner-centered English Language Education, The selected works of David Nunan*. New York and London: Routledge.
- Nunan, D. (1999). *Second Language Teaching & Learning*, Boston: Heinle & Heinle Publishers.
- Schulze, A.M. (2015). *Skriv bedre tysk, Skrivehjelp og minigrammatikk for tysk nivå 1, 2 og 3*, Bergen: Fagbokforlaget.